

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



November 2007

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 27. Dezember 2007
Artikelnummer: 2140921071114

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmontat folgenden Monats/
Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung; Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:
Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengensstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Emp-

fängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben

- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	4 466	6 770	– 34,0	63 876	67 951	– 6,0
5	26 903	35 145	– 23,5	761 774	728 941	4,5
6	25 421	31 008	– 18,0	550 567	619 583	– 11,1
7	53 914	55 376	– 2,6	728 417	744 063	– 2,1
8	9 512	9 649	– 1,4	138 000	157 419	– 12,3
9	206 930	171 114	20,9	2 768 904	2 563 303	8,0
10	325 970	391 411	– 16,7	4 868 996	5 035 918	– 3,3
11	5 776 709	5 984 557	– 3,5	69 136 299	71 244 400	– 3,0
12	1 124 098	1 207 831	– 6,9	14 099 953	14 363 359	– 1,8
13	160 057	148 631	7,7	1 867 886	1 509 499	23,7
14	5 471	6 047	– 9,5	78 988	76 630	3,1
15	18 747	18 363	2,1	221 520	210 299	5,3
16	45 729	43 906	4,2	408 538	409 182	– 0,2
17	25 070	17 698	41,7	186 521	161 374	15,6
18	30 645	24 273	26,3	270 135	231 050	16,9
19	3 487	6 599	– 47,2	51 756	73 986	– 30,0
20	342	341	0,4	2 152	2 921	– 26,3
21	497	410	21,2	2 765	2 645	4,5
22 bis 35	2 197	2 633	– 16,5	27 276	16 714	63,2
Insgesamt	7 846 167	8 161 764	– 3,9	96 234 325	98 219 236	– 2,0
davon						
Versteuert	6 646 596	7 014 676	– 5,2	81 617 072	84 282 624	– 3,2
Steuerfrei	1 199 571	1 147 088	4,6	14 617 252	13 936 612	4,9
in EU-Länder	815 801	861 777	– 5,3	11 156 560	10 854 238	2,8
in Drittländer u.a.	368 884	270 208	36,5	3 289 250	2 905 798	13,2
als Haustrunk	14 886	15 103	– 1,4	171 443	176 576	– 2,9

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	22 115	28 048	– 21,2	627 019	618 568	1,4
6	16 227	18 938	– 14,3	402 720	438 150	– 8,1
7	4 370	3 712	17,7	95 976	104 420	– 8,1
8	1 821	212	758,7	9 486	5 046	88,0
9	28 891	32 919	– 12,2	713 956	697 752	2,3
10	77 265	41 635	85,6	1 243 299	610 511	103,6
11 bis 35	57 242	61 188	– 6,4	839 544	833 764	0,7
Insgesamt	207 931	186 653	11,4	3 932 000	3 308 211	18,9

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	509 093	564 793	– 9,9	6 581 821	6 887 065	– 4,4
Bayern	1 651 396	1 702 208	– 3,0	21 242 343	21 074 358	0,8
Berlin / Brandenburg	262 563	286 271	– 8,3	3 298 706	3 299 718	– 0,0
Hessen	238 536	260 551	– 8,4	3 086 289	3 080 126	0,2
Mecklenburg-Vorpommern	213 550	250 725	– 14,8	2 729 804	2 868 594	– 4,8
Niedersachsen / Bremen	1 017 969	918 308	10,9	11 113 010	11 099 167	0,1
Nordrhein-Westfalen	1 873 612	1 976 079	– 5,2	23 297 731	24 294 665	– 4,1
Rheinland-Pfalz / Saarland	531 172	593 416	– 10,5	6 913 731	7 434 356	– 7,0
Sachsen	702 904	740 329	– 5,1	8 119 195	8 071 351	0,6
Sachsen-Anhalt	206 428	228 738	– 9,8	2 490 310	2 647 658	– 5,9
Schleswig-Holstein / Hamburg	343 354	351 784	– 2,4	3 984 906	4 160 980	– 4,2
Thüringen	295 591	288 561	2,4	3 376 479	3 301 198	2,3
Deutschland ...	7 846 167	8 161 764	– 3,9	96 234 325	98 219 236	– 2,0

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	425 875	491 319	– 13,3	5 461 601	5 834 464	– 6,4
Bayern	1 402 502	1 496 574	– 6,3	17 929 412	18 281 176	– 1,9
Berlin / Brandenburg	261 078	281 427	– 7,2	3 222 600	3 223 612	– 0,0
Hessen	232 096	253 992	– 8,6	3 003 849	2 985 417	0,6
Mecklenburg-Vorpommern	202 634	239 357	– 15,3	2 615 179	2 701 025	– 3,2
Niedersachsen / Bremen	533 396	475 383	12,2	6 076 986	6 170 954	– 1,5
Nordrhein-Westfalen	1 723 289	1 818 535	– 5,2	21 197 526	22 203 471	– 4,5
Rheinland-Pfalz / Saarland	381 900	419 751	– 9,0	4 957 292	5 440 218	– 8,9
Sachsen	683 546	712 719	– 4,1	7 894 744	7 897 136	– 0,0
Sachsen-Anhalt	204 247	222 879	– 8,4	2 453 045	2 605 691	– 5,9
Schleswig-Holstein / Hamburg	327 321	334 057	– 2,0	3 725 253	3 881 867	– 4,0
Thüringen	268 711	268 685	0,0	3 079 585	3 057 593	0,7
Deutschland ...	6 646 596	7 014 676	– 5,2	81 617 072	84 282 624	– 3,2

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im November

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	75 126	63 244	6 648	8 793	1 443	1 436
Bayern	188 208	156 805	54 189	42 190	6 497	6 639
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	1 607	227	258
Hessen .....	.	.	.	.	868	857
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	196	219
Niedersachsen / Bremen	242 895	290 759	240 911	151 363	767	803
Nordrhein-Westfalen	124 600	131 689	23 354	23 571	2 369	2 284
Rheinland-Pfalz / Saarland	137 740	159 172	10 782	13 632	750	862
Sachsen	15 304	.	3 109	1 506	945	923
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	148	148
Schleswig-Holstein / Hamburg	10 650	.	.	.	214	277
Thüringen .....	.	.	.	11 615	463	395
Deutschland ...	815 801	861 777	368 884	270 208	14 886	15 103

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis November

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	1 009 280	957 945	94 563	77 856	16 377	16 800
Bayern	2 597 514	2 197 219	640 483	519 248	74 934	76 716
Berlin / Brandenburg	66 700	58 160	6 825	14 786	2 582	3 160
Hessen .....	.	50 696	29 870	34 793	9 196	9 220
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	32 580	2 203	2 303
Niedersachsen / Bremen	3 269 392	3 348 522	1 756 456	1 568 851	10 176	10 841
Nordrhein-Westfalen	1 748 912	1 761 013	324 229	302 630	27 064	27 551
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 790 360	1 834 188	156 492	149 678	9 587	10 272
Sachsen	199 161	153 737	15 146	.	10 144	10 183
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	1 901	2 372
Schleswig-Holstein / Hamburg	184 334	.	.	78 531	2 351	2 834
Thüringen .....	.	.	147 587	116 138	4 930	4 324
Deutschland ...	11 156 560	10 854 238	3 289 250	2 905 798	171 443	176 576

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im November

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	39 623	41 604	451 935	512 268	17 535	10 922
Bayern	84 787	83 151	1 541 933	1 594 754	24 676	24 303
Berlin / Brandenburg	12 373	10 958	245 449	270 290	4 741	5 023
Hessen	23 597	22 218	210 611	233 510	4 328	4 824
Mecklenburg-Vorpommern	12 687	26 139	191 459	216 332	9 403	8 254
Niedersachsen / Bremen	113 160	126 967	900 065	785 047	4 744	6 294
Nordrhein-Westfalen	99 052	118 244	1 770 823	1 854 886	3 737	2 948
Rheinland-Pfalz / Saarland	92 055	100 858	401 442	459 142	37 674	33 417
Sachsen	49 385	50 872	641 586	678 099	11 932	11 358
Sachsen-Anhalt	2 505	57	203 679	227 537	245	1 144
Schleswig-Holstein / Hamburg	95 189	90 020	239 536	253 377	8 629	8 387
Thüringen	28 702	29 387	262 346	255 777	4 543	3 397
Deutschland ...	653 116	700 475	7 060 864	7 341 019	132 187	120 270

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis November

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	590 204	599 945	5 838 897	6 167 340	152 719	119 780
Bayern	1 407 214	1 337 242	19 622 342	19 531 009	212 787	206 107
Berlin / Brandenburg	343 024	212 783	2 911 859	3 039 114	43 823	47 821
Hessen	412 599	332 176	2 653 301	2 727 050	20 389	20 899
Mecklenburg-Vorpommern	334 320	399 606	2 316 749	2 392 264	78 736	76 724
Niedersachsen / Bremen	1 567 967	1 748 855	9 448 640	9 225 175	96 403	125 137
Nordrhein-Westfalen	1 642 798	1 762 945	21 610 909	22 494 560	44 024	37 160
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 272 379	1 305 133	5 257 260	5 766 014	384 091	363 209
Sachsen	620 852	565 615	7 395 745	7 417 996	102 598	87 740
Sachsen-Anhalt	46 614	1 141	2 439 304	2 635 803	4 391	10 714
Schleswig-Holstein / Hamburg	1 222 264	1 284 953	2 688 494	2 813 828	74 148	62 199
Thüringen	420 299	366 784	2 920 638	2 907 104	35 543	27 310
Deutschland ...	9 880 535	9 917 177	85 104 138	87 117 258	1 249 651	1 184 801